

Wechsel an der Spitze

Unterfranken Martin Wende ist Nachfolger von Rainer Werner als Vorsitzender des BLSV-Sportkreises Bad Kissingen.

Der „Grandseigneur“ des BLSV-Kreises Bad Kissingen nahm beim Kreistag seinen Abschied. Rainer Werner legte nach 18 Jahren sein Ehrenamt in jüngere Hände, in die seines Mitstreiters Martin Wende. Der reibungslose Wechsel bedeutet jedoch nicht, dass sich Rainer Werner auf das Altenteil zurückzieht. Er will seinen Nachfolger unterstützen und vertritt den Kreis als Delegierter beim Bezirkstag.

Walter Gutmann, Weggefährte des Scheidenden, skizzierte die Laufbahn Werners als Funktionär und Sportler. Seine mit Humor gespickte Laudatio zeichnete die Stationen des Gründungsmitglieds der DJK Reith bis heute auf. Der langjährige Vorsitzende der DJK Reith, Ex-Fußballer und Feuerwehrmann, ehemaliger Vize-Bürgermeister und inzwischen Ur-Opa lenkte demnach mit dem Vorstandsteam die Geschicke des Sportkreises mit Erfahrung, Fachwissen und geschickter Hand.

Auch wenn der Verabschiedete erklärte, „nur seine Pflicht getan zu haben“, räumte er ein: „Alleine hätte ich es nicht geschafft. Das ging nur im Verbund mit meinem Vorstand und dem Verein.“ Sein Versprechen, „wenn Not am Mann ist, bin ich für euch da“, war vielen Anwesenden sicherlich Wunsch und Bedürfnis – auch Martin Wende, der ihn bat, weiterhin sein Ratgeber zu sein.



Der neugewählte Kreisvorsitzende Martin Wende (links) überreichte Hans-Günther Ziegler für 55-jähriges Wirken im Kreisverband die Ernennungs-Urkunde zum Ehrenmitglied.

Der vielstimmige Dank, der stehende Applaus und das herzliche Händeschütteln mündeten in einer besonderen Würdigung – der Ernennung zum Kreisehrenvorsitzenden, eine seltene Auszeichnung, die Rainer Werner mit Winfried Benner teilt.



Vize-Bürgermeister Jürgen Kolb (links) und MdB Manuela Rottmann (rechts) gaben der neugewählten Kreisvorstandschaft die besten Wünsche mit auf den Weg: von links Ehrenvorsitzender Rainer Werner, dem sein Nachfolger Martin Wende die Ernennungsurkunde übergab, Irma Sell, Thomas Kirchner, Walter Gutmann und Edwin Metzler.

Die von Sportbezirksvorsitzenden Günther Jackl geleiteten Wahlen ergaben ein einmütiges Votum. Kreisvorsitzender ist Martin Wende, seine Stellvertreter heißen Walter Gutmann und Edwin Metzler. Die Kasse verwaltet Schatzmeister Thomas Kirchner, die Frauen vertritt Irma Sell. Referenten für die Bereiche Bildung und Neue Medien sind Ulrich Seelmann und Lothar Franz. Vakante Referate können im Nachgang besetzt werden.

In seiner Rede verwies Jackl auf die häufig negative Berichterstattung im Sport, die meist Großveranstaltungen und „schwarze Schafe“ im Spitzensport betreffe. Der Vereinssport, der ebenfalls hervorragende Leistungen erbringe, sei hingegen wenig populär. Für die „kleinen“ Vereine, die oft mit dem Rücken zur Wand stünden, gelte es, Bürokratie-Hürden abzubauen, zum Beispiel beim Sportstättenbau. Jackl empfahl, besonders die Ehrenamtlichen im Auge zu behalten, der Grundstock eines Vereins. Die Übungsleiter-C-Ausbildung gestalte sich künftig in Form von Modulen. Er wies zudem auf vorteilhafte Synergie-Effekte der Vereine mit Nachbarlandkreisen hin.

Bundestagsabgeordnete Manuela Rottmann sah in ihrem Grußwort den Sport als „Chance, sich selbst zu sein“. Sie forderte, „das Ehrenamt nicht in bürokratischen Formen zu pressen“. Landrat Thomas Bold würdigte Rainer Werner als Dreh- und Angelpunkt im sportlichen Bereich im Landkreis. „Die Ehrenamtsarbeit verdient hohe Anerkennung. Deshalb will die kommunale Seite weiterhin ihren Beitrag im Sport leisten“, unterstrich er. Landtagsabgeordneter Sandro Kirchner sah den BLSV als

„Spiegel der Gesellschaft und soziale Tankstelle“, die den Bürokratie-Abbau verdiene. Seine Anerkennung galt den Vereinen und Rainer Werner, der sich „auf allen Ebenen einbrachte“. Bezirksrätin Karin Renner bat, auch Menschen mit Handicaps in die Vereine aufzunehmen.

Auszeichnungen und Verabschiedungen nahmen breiten Raum in der Versammlung ein. Zuvorderst ist Hans-Günther Ziegler zu nennen, der schon die Würdigung des Landesverbandes erhielt und eine weitere hohe Ehrung entgegennehmen konnte. Der Kreisvorstand ernannte den 80-jährigen zum Ehrenmitglied. „H.G. Ziegler“ gilt als „Urgestein des Sports und des Ehrenamts“, der seit mehr als 50 Jahren zahlreiche Aufgaben von der Vereins- bis zur Bundesebene wahrnahm. Mit der Ehrenurkunde und einem Präsent wurden Werner Fischer, Referent für Sportstättenbau und Umwelt, und Wolfgang Illek aus dem Vorstand verabschiedet.

Die bronzene Verdienstplakette verdiente sich Rainer Lochmüller für sein Engagement um die Jugendarbeit und den Fußballsport. Seit drei Jahrzehnten bringt sich Walter Gutmann als Vize-Vorsitzender zum Wohl des Sportkreises ein. Er erhielt die goldene Ehrennadel mit großem Kranz. Lothar Franz, seit 26 Jahren im BLSV aktiv, darf sich mit der goldenen Ehrennadel mit Kranz schmücken. Die Auszeichnung „Silber mit Gold“ ging an die stellvertretende BSJ-Kreisvorsitzende Isolde Winkler und Kreisschatzmeister Thomas Kirchner. Eine silberne Ehrennadel nahmen Irma Sell, Werner Fischer und Wolfgang Illek entgegen. Martin Wende erhielt die Ehrennadel in Bronze.

Text und Fotos: Winfried Ehling